

1.7 Saitenlebensdauer

Wie lange halten Gitarrensaiten? Hängt davon ab... Der Sammler ist vielleicht von der Original-Nocaster begeistert, die nach 50 Jahren noch immer ihre Originalbesaitung vorweisen kann, der Profigitarrist wechselt hingegen vor jedem Auftritt. Oder auch erst, wenn die Saite abgerissen ist, weil er den schrillen Klang neuer Saiten nicht mag: "*James, die Paula klingt so grell.*" "Welche, Milord?" "*Die mit dem eingeritzten E.C., müsste Nr. 8 sein.*" "Verzeihung Milord, Nr. 8 ist die mit dem eingezwickten 40 cm langen Barthaar, die mit E.C. ist Nr. 38. Ich habe gerade erst neue Saiten aufgezogen und sie noch nicht eingespielt".

Saiten reißen fast immer an Knickstellen, weil hier die mechanische Belastung noch höher als "unterwegs" ist. Im Interesse langer Haltbarkeit sollten deshalb alle scharfkantigen Auflagen verrundet sein. An einer scharfen Kante kann die eigentlich vor Korrosion schützende Nickelschicht zum elektrochemischen Saitenmörder mutieren: Ist die Nickelschicht beschädigt, bilden Feuchtigkeit und Schweiß zusammen mit den beiden Metallen (Stahl, Nickel) ein Lokalelement, und der entstehende elektrische Strom führt zu **Unterrostung** und letztendlich zum Saitenbruch. Fender empfiehlt, die Auflagestellen der Saite mit einem Tropfen Maschinenöls oder mit Vaseline zu versehen, um Feuchtigkeit und Schweiß von der Saite fernzuhalten. Ein guter Rat, dem man folgende Empfehlung hinzufügen muss: Bei der Stratocaster werden die Diskantsaiten am Vibratoblock scharfkantig umgelenkt. Es lohnt, diese Kante mit einer feinen Rundfeile zu entschärfen. (Ähnliche Problemzonen findet man auch bei anderen Gitarren). Warum Fender diese Kante nicht selbst entschärft? Nun, Fender ist ja auch Saitenhersteller...

"Bei guter Führung" können Saiten auch bei häufigem Spiel monatelang halten, klingen aber immer matter (Kap. 1.6.4, Kap. 7.7.6, Kap. 7.12.2) und werden deshalb schon vor ihrem finalen Abschiedsknack ausgetauscht. Ob dies nun aber nach einigen Tagen oder einigen Wochen geschieht, ist so individuell, dass keine Richtwerte angegeben werden können. Häufiges, kraftvolles Spiel und Handschweiß verkürzen die Lebensdauer, gelegentliches Abwischen und Pflegemittel können sie verlängern. Bei allen Pflegemitteln ist aber auf Griffbrettverträglichkeit zu achten!